

Erfreulich war das Interesse der Bevölkerung an meiner Arbeit, die den Talboden als Naherholungsgebiet nutzt und daher großteils über die Schutzbemühungen erfreut ist.



Naturnahe Bachau am Weitenbach bei Würnsdorf. Foto: H.-M. Berg

Auch die Landnutzer trachteten nicht danach, mich aus dem Gebiet zu „vertreiben“; anders jedoch zahlreiche Vertreter aus der Familie der Bremsen (Tabanidae), die mich auf Schritt und Tritt begleiteten und jeden unachtsamen Moment meinerseits nutzten, um ihre Saugrüssel in meinen Körper zu bohren!

David Paternoster

Literatur

- BASSLER, G., LICHTENECKER, A. & KARRER, G. (2003): Klassifikation des Extensivgrünlandes (Feuchtwiesen, Moore, Bürstlingsrasen und Halb-trockenrasen) im Zentralraum des Waldviertels. Wiss. Mitt. NÖ Landesmuseen 15: 7-48.
- BERG, H.-M., SCHWEIGHOFER, W. & ZELZ, S. (2004): Themenradweg Weitenbachtal – Naturschutzfachliche Stellungnahme. Unveröffentlichte Studie, erstellt für die FG LANIUS, Krems, im Auftrag der Marktgemeinde Pöggstall, 48pp.
- FISCHER, M. A., ADLER, W. & OSWALD, K. (2005): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 2. Auflage Land Oberösterreich, Biologiezentrum der OÖ Landesmuseen, Linz, 1392 pp.

GÜPL Völtendorf durch neue Planungsvariante der S34 bedroht!

Der Garnisonsübungsplatz Völtendorf, der direkt vor den Toren St. Pöltns liegt, ist den meisten LANIUS Mitgliedern bestens bekannt: zum einen durch die Biotopstudie aus den Jahren 2000/01, welche auch auf der LANIUS Homepage (www.lanius.at) nachzulesen ist, zum anderen durch die regelmäßigen Zeitungsberichte, die auf die Gefahren eines Verkaufes des GÜPLs aufmerksam machten. Dabei war es das Ziel von LANIUS, die Bevölkerung für diesen vielfältigen Naturraum zu sensibilisieren. Durch einen Verkauf des GÜPLs könnte dieser naturschutzfachlich herausragende Naturraum entweder in landwirtschaftliche Nutzflächen oder in Betriebsgebiet umgewandelt werden. In beiden Fällen ginge die einzigartige Artenvielfalt des GÜPLs unwiederbringlich verloren. Ziel von LANIUS war und ist es, den ehemaligen GÜPL als naturnahes Naherholungsgebiet für die Landeshauptstadt zu positionieren und so die für das St. Pöltner Umfeld einzigartige Flora und Fauna zu erhalten.

Doch anstelle von Fortschritten in den Erhaltungsbemühungen gab es im September 2007 die nächste Hiobsbotschaft: die ASFINAG, welche seit Jahren eine Fortsetzung der Kremser Schnellstraße (S33) Richtung Süden bis nach Wilhelmsburg plant (S34), prüft nun eine neue Variante „West“, welche genau die sensiblen Biotope des GÜPLs zerstören würde. Obwohl diese Variante noch nicht offiziell vorgestellt wurde und erst geprüft wird, stellt sie eine reale Gefahr da, ist sie doch um einiges kürzer und benötigt keine Traisenbrücke. Stellungnahmen aus der Politik waren bis jetzt zurückhaltend, nur LH Erwin Pröll sprach sich für eine Beibehaltung der ursprünglichen Ostvariante aus. Im Oktober hat sich LANIUS gemeinsam mit anderen NGOs im Rahmen einer Presseaussendung gegen die neue „Westvariante“ ausgesprochen. Spannend ist nun, wie sich die Lage entwickelt. Die Fg. LANIUS wird auf alle

Fälle weiter wachsam sein, um etwaigen negativen Entwicklungen mit naturschutzfachlichen Argumenten entgegenwirken zu können.



Wertvolles Kleingewässer auf dem ehemaligen Panzerübungsgelände im GÜPl Völtendorf.
Foto: T. Hochebner

Mag. Markus Braun

Viehofner Seen 2007: „Ironman“ mit Haubentauchern unvereinbar

Das erste Brutpaar des Haubentauchers erschien auf Grund des äußerst milden Winters bereits am 5. Februar 2007 am großen Viehofner See (19 ha). Das war um sechs Wochen früher als 2006 (20.3.). Am 14. März 2007 war ein Höchststand von 6 Tieren zu beobachten. Am 17.3. konnten die Teilnehmer der Tourismus-Veranstaltung „Naturspaziergänge in der Stadt“ das Balzritual des anwesenden Brutpaares bestaunen. Ein zweites Brutpaar scheiterte offenbar am vom Orkan „Kyrill“ zerstörten Brutplatz am kleinen See (5 ha), nachdem es bereits eine Paarungsplattform am Südufer des großen Sees errichtet hatte.

Das Weibchen des ersten Paares erbrütete 2 Küken im durch Bojen abgegrenzten Brutgebiet um die Insel beim Westufer des

großen Sees. Die vierköpfige Familie schwamm am 26. Mai 2007 um 13.00 in Westufernähe von der Insel Richtung Norden.

Am 2. Juni 2007 beobachtete ich 15 Minuten nach dem Start der Profis des „Ironman 70.3“ (vom großen Badesteg am Ostufer aus), wie das MG-salvenähnliche Geknatter der beiden Hubschrauber des ORF das Muttertier in Panik versetzte. Das Weibchen hetzte unter Weidendeckung am Nordostufer hin und her und kollidierte immer wieder mit dem nachfolgenden Jungtier. Das zweite Junge ist vermutlich einem Wels oder Hecht zum Opfer gefallen.

In den folgenden Tagen blieben Mutter und Küken eng in Ufernähe der Insel, am 11. 6 gab es einen Ausflug in die Nähe des Dammes am Nordufer, was leider die letzte gemeinsame Beobachtung bleiben sollte.

Am 13.6. war das Küken allein südlich des Brutplatzes zu sehen – wo war das Alttier?

Am 15.6. saß der Altvogel ca. 100 m vor dem Lokal „Seedose“ auf einer Wasserpestinsel, apathisch den Schnabel nach unten gerichtet. Das Jungtier vollführte zur selben Zeit „Laufübungen“ auf der Wasserfläche im Brutgebiet, ca. 300 m entfernt. Das Jungtier war im Alter von 3 Wochen von der Mutter verlassen worden!

Seit dieser Beobachtung wurden bis November keine Haubentaucher mehr an den Viehofner Seen gesichtet. Am 17. November 2007 beobachtete ich auf der Südseite des großen Viehofner Sees eine Gruppe von 8 Haubentauchern am Durchzug.

Zukunftsansichten: 2008 wird wieder zur Brutzeit im Juni der „Ironman“ im großen Viehofner See gestartet. Der ORF wird gebeten, von Hubschraubereinsätzen im Schutzgebiet abzusehen.

Der Logo-Vogel des Natur- und Freizeitparadieses „St. Pöltner Seenerlebnis – Viehofner Seen und Ratzersdorfer See“ wird im Frühjahr 2008 mit vermehrter Aufmerksamkeit zurück erwartet.

Josef Rauschmeier

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [16_03-04](#)

Autor(en)/Author(s): Paternoster David

Artikel/Article: [GÜPI Völtendorf durch neue Planungsvariante der S34 bedroht! 13-14](#)